

Anbauanweisung

Kupplungskugel mit Halterung (KmH)

Typ: 321 022 Prüf.-Nr. F 736

Verwendungsbereich: VW Transporter (alle Modelle) ab Aug. 1967

Amtliche Typenbezeichnung: 21, 21 F, 21-515, 22, 28, 23, 23-116, 23-517, 25, 24, 26, 26-16, 26-101 und 27



**Für Transport
Freizeit · Sport**

Bestell-Nr.:
321 022

Achtung

Vor Montage ist das zulässige Gesamtgewicht der Kupplungskugel (siehe Typenschild) mit dem zulässigen Gesamtgewicht des Pkw (siehe Fahrzeugbrief) zu vergleichen. Das auf dem Typenschild angegebene zulässige Gesamtgewicht der Kupplungskugel darf das zulässige Gesamtgewicht des Pkw nicht unterschreiten.

Stoßstange und Stoßstangenhalter lösen.

Kupplungskugel mit Halterung **a** mit der Stoßstange mittels der Stoßstangenbefestigung **d** verbinden.

Das komplette Teil unter den Wagen halten, so daß die Bohrungen **c** sich mit den vorhandenen Bohrungen decken. Das Knotenblech **b** muß dann am Längsträger des Fahrzeuges anliegen.

Alle Bohrungen mit Sechskantschrauben M 10x25 versehen und gleichmäßig fest anziehen.

Alle Muttern bzw. Schrauben (wo Muttern nicht angezogen werden können) gleichmäßig fest anziehen.

Anzugsdrehmomente: M 10 = 41,2 Nm (4,2 mkp)

Es werden Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8 und Muttern 8 verwendet.

Hinweis: An allen Anlageflächen Unterbodenschutz entfernen.

Elektrische Anlage gemäß StVZO.

Die Kugel bzw. Kupplung ist sauberzuhalten und zu fetten.

Schild mit Stützlastangabe an das Kfz in Nähe der Anhängervorrichtung oder an die Innenseite des Kofferraumes an gut sichtbarer Stelle anbringen.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Fahrzeughalter bei nachträglichem Anbau unter Vorlage des Gutachtens über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen hat.

Die Anbaumaße nach DIN 74058 sind gewährleistet.

16.78

WESTFALIA-WERKE, Franz Knöbel & Söhne KG, 4832 Wiedenbrück

